

Hunold, Christian Friedrich: Über die scharfsinnigen Reden in Gesellschaft (17)

- 1 Daß stets ein schönes Wort erfreut/
- 2 Er fordert viel Geschicklichkeit:
- 3 Und weil so wenige in dieser Kunst vollkommen/
- 4 So hat der beste stets die Mittel-Bahn genommen.
- 5 Der schöne Reden streut/
- 6 Und will dadurch die Leute lachend machen/
- 7 Betrüget sich fast allezeit.
- 8 Doch welcher nicht viel krumme Springe macht/
- 9 Und selber nicht zum ersten lacht/
- 10 Der kan zum letzten lachen.

(Textopus: Über die scharfsinnigen Reden in Gesellschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/17>)